

In der wissenschaftlich fundierten Ausbildung entwickeln Sie...

- die Handlungskompetenzen, um interkulturelle Veränderungsprozesse selbstständig zu begleiten und voranzutreiben.
- die Fähigkeit, komplexe Situationen systemisch zu verstehen und auf diese Einfluss zu nehmen.
- ein differenziertes Verständnis von Kultur als Lebenswelt aus Struktur- und Prozessperspektiven.
- Wissen zur kulturellen/lebensweltlichen Prägung von Denkmustern und Handlungskonzepten.
- die Fähigkeiten, Methoden des Personalmanagements und Grundlagen der Psychologie von Veränderungsprozessen einzusetzen sowie Führungsaspekte und Rollen von Führungskräften für einen erfolgreichen Wandel von Organisationskulturen zu berücksichtigen.



Wandel ist so alt wie die Menschheit.

Unsere Ausbildung stellt Ihnen Instrumente zur systematischen Prozessbegleitung aus interkultureller Perspektive zur Verfügung.

Sie möchten mehr über unsere Ausbildung erfahren?

Unsere Internetseite führt Sie zu den genauen Ausbildungsinhalten, den nächsten Terminen und zu weiteren Details rund um unser Konzept.

Das Team von interculture.de und unsere AusbilderInnen stehen Ihnen darüber hinaus gern für individuelle Beratungsgespräche zur Verfügung.



interculture.de e.V.

Lutherstraße 77 | 07743 Jena

Tel.: +49 (0) 3641-639130

Fax: +49 (0) 3641-639132

info@interculture.de

www.interculture.de

www.interculture.de

Interkultureller Change-Manager Interkulturelle Change-Managerin

Wissenschaftlich fundiert & praxisorientiert



In Zusammenarbeit mit dem Bereich

 **Interkulturelle
Wirtschaftskommunikation** der Universität Jena

Interkulturelles Change-Management



Interkulturelles Change-Management

Change-Management hat zur Aufgabe, die strukturierte Planung und Umsetzung von Veränderungsprozessen in Organisationen anzuleiten und zu begleiten.

Herausforderung dabei ist es, die Veränderungsziele und Akzeptanz dafür bei den beteiligten Akteuren zu erreichen sowie interkulturelle Kontexte angemessen zu berücksichtigen. Dafür werden u.a. Strategien entwickelt, um nachhaltig Prozesse zu optimieren, Strukturen und organisatorische Systeme zu erneuern sowie die Kommunikation mit den beteiligten Akteuren zu gestalten.

Mit Interkulturellem Change-Management

- beraten Sie Menschen prozessbegleitend in interkulturellen Kontexten.
- wenden Sie change-gestaltende Methodik an und nutzen dabei bewährte Prozess-Schrittfolgen.
- leiten Sie die Beteiligten in Veränderungsprozessen zur Selbstreflexion ihrer aktuellen und zukünftigen Rollen und Handlungen an.
- begleiten Sie in der Praxis Change-Prozesse aus systemischer Perspektive.
- nutzen Sie vielfältige Methoden, die auf die konkreten (inter-)kulturell geprägten Change-Situationen und Beteiligten, ihre Interessen, Ziele und möglichen Widerstände zugeschnitten sind.

Integraler Aufbau der Ausbildung

Die berufsbegleitende Ausbildung kombiniert Online-Lernen und Präsenzwochenenden (gesamt 14 Tage). Sie dauert 1 Jahr und umfasst 5 Seminare, 7 Online-Module sowie ausbildungsbegleitend ein eigenes Change-Projekt. Eine Gruppengröße von max. 15 Teilnehmenden ermöglicht intensive Übungsphasen und individuelle Begleitung.

„Interkulturelle Kompetenz“

Das 5-monatige Modul besteht aus zwei Präsenzveranstaltungen und E-Modulen zu folgenden Themen:

- Begriff und Bestandteile Interkultureller Kompetenz
- Theorie und Praxis interkultureller Kommunikation
- Ansätze der Kulturanalyse und -beschreibung
- Analyse und Beschreibung eigener interkultureller Praxisfälle

„Interkulturelles Change-Management“

Das anschließende **Modul „Interkulturelles Change-Management“** besteht aus weiteren vier Präsenzwochenenden (je 2-3 Tage) sowie E-Modulen.

Ausbildungsbegleitend analysiert oder begleitet jeder Teilnehmende einen Veränderungsprozess einer Organisation.

Schwerpunkte:

- Planung und Organisation von Change-Prozessen
- Menschen in Veränderungsprozessen, Widerstände & interkulturelle Psychologie
- Grundlagen der Prozessführung und systemischer Ansatz
- Prozessdynamik und Rollen im Change-Prozess
- Design, Umsetzung und Nachhaltigkeit von Veränderungsprozessen
- Kultursensible Beratung im Change-Prozess
- Moderation und kollegiale Beratung

Details zu den Inhalten lesen Sie bitte auf unserer Webseite.

Ausbildungsziele

Nach der Ausbildung sind Sie zur eigenständigen und wissenschaftlich fundierten Tätigkeit als Interkulturelle Change-Managerin | Interkultureller Change-Manager qualifiziert.

Sie berücksichtigen lebensweltliche/kulturelle Prägungen bei der Analyse organisationaler Prozesse, erkennen Veränderungsnotwendigkeiten und -potenziale, unterstützen Führungskräfte und Teams bei der Erarbeitung transparenter Veränderungsziele und der Strukturierung von Change-Prozessen.

Zudem sensibilisieren Sie für personelle Widerstände gegen Veränderungen, unterstützen bei deren Überwindung sowie der Erstellung von Kommunikationsplänen.

Betreuung

Ein erfahrenes Team leitet die theoretische und praktische Ausbildung an. Die individuelle Betreuung wird durch das Ausbildungsteam sowie Online-TutorInnen gewährleistet.

Teilnahmevoraussetzungen

Für die Ausbildung können Sie sich unter folgenden Voraussetzungen anmelden:

- Hochschulzugangsberechtigung oder adäquate Qualifikation
- Kenntnisse in mind. 2 modernen Fremdsprachen
- interkulturelle Praxiserfahrung (Arbeits- / Lebenserfahrung)
- Computer und Internet

